

Grenzland Nachrichten



JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Nr. 49 / 70 Jahrgang / Donnerstag, 07. Dezember 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5 %



Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumsorbit und Cetylstearylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison.

30 g Creme Statt 14,79

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
www.verschneidheit-und-wohlbefinden-zusammenfinden.de

Kinder schmücken Weihnachtsbaum



Ein stimmungsvolles Bild, mit Weihnachtsbaum und beleuchteten Treckern, bildete sich beim Schmücken des Weihnachtsbaumes in Hinsbeck.
Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Traditionell schmücken die Hinsbecker Kinder, jeweils am Freitag vor dem 1. Advent, den Hinsbecker Weihnachtsbaum auf dem Markt neben dem Jüütten. Auch in diesem Jahr war der Andrang groß. Rund 250 bis 300 Besucher, insbesondere Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, tummelten sich dichtgedrängt, ein kleines Stadtfest, dass alle begeisterte. Dabei gab es in diesem Jahr einige Neuerungen. Da auch wiederum keine entsprechende Tanne gefunden werden konnte, verwendete man eine in Hinsbeck gewachsene rund 10 Meter hohe Thuja orientalis, einen Lebensbaum, der dank seines freien, gleichmäßigen Wuchses ein schönes Bild gibt. Diese wurde vom bewährten Quartett Georg Stams, Martin Dellen, Guido Küppers und Udo Bruckhoff, Mitglieder der St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft, eine Woche vorher mit Hilfe eines entsprechenden Fahrzeuges

des Lohnunternehmen Dellen herangeschafft und mit einem großen Autokran des Hinsbecker Christoph Turinsky aufgestellt. Um die Stamm spitze wurde ein Ring gelegt, an dem die Gruppe später, mit Unterstützung von Lucas Windbergs am Teleskoplader und Steiger, zehn neu ange schaffte, jeweils 25 Meter lange LED Lichterketten, also insgesamt 250 Meter Lichterkette, befestigte. Das Schmücken des Baumes wurde in diesem Jahr erstmals von den beiden Hinsbecker Kindergärten, St. Peter und Spatzen nest, gemeinsam organisiert. Ihre jeweiligen Fördervereine und Elternräte gestalteten den Platz um den Jüüt mit Ständen für heiße Getränke und kleine Speisen, wie Würstchen, Waffeln und Crepes, sowie kleine Geschenke und selbstgebackene Plätzchen, in einen Festbereich. Viele dieser Teile waren von Hinsbecker Unternehmen gestiftet worden, wofür sich der Förderverein herzlich bedankte. Denn

die gesamten Einnahmen des Abends kamen den Veranstaltern, den Kitas St. Peter und Spatzen nest, zugute. Zwei bunte beleuchtete Trecker aus der Landwirte-Aktion „Ein Funken Hoffnung“ bildeten einen stimmungsvollen Rahmen. Nach dem gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ging es für die Kinder ans Schmücken des Baumes. Über ein rund drei Meter hohes, vom in Hinsbeck wohnenden Schornsteinfegermeister Oliver Horntasch zur Verfügung gestelltes Gerüst konnten die Kinder, beschützt von Kita-Helferinnen, etwa bis zur Mitte des Baumes ihre Präsente anbringen. Daneben sah man aber auch viele Väter, die ihre Kinder über ihre Köpfe hielten, damit sie ihre Teile höher platzieren konnten. Dazu standen rundum an den Seiten kleine, von der Familie Kohnen gestiftete Tannenbäumchen, wo die Kleinsten ihre Deko-Teile anbringen und mitfeiern konnten.

Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

49



4 190334 502007

Ampel ohne Herz

Schwarzer Tag für die Gastronomie

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Jetzt ist es amtlich: Die Ampelregierung lässt den Mehrwertsteuersatz ab 1. Januar kommenden Jahres, also schon im nächsten Monat, von 7 auf 19 Prozent ansteigen. In Coronazeiten war der Steuersatz als Hilfe für die Gastronomen abgesenkt worden. Jetzt wird die gute Tat wieder rückgängig gemacht, weil die Bundesregierung nicht auf das Geld verzichten möchte. Die DEHOGA Nordrhein, die Hotels, Restaurants, Imbisse und Cafés vertritt, sorgt sich um den Bestand der gastronomischen Betriebe in Deutschland.

Schon zu Zeiten der Coronapandemie waren 2020 und 2021 rund 6.000 gastronomische Unternehmen geschlossen worden, jetzt rechnet der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband mit eventuell rund 2.000 weiteren Betrieben, die ihre Tore schließen müssen. Die DEHOGA befürchtet für Restaurants, Cafés, Gaststätten, Kantinen, Kita- und Schulverpfleger weitere Betriebsschließungen, wenn die Preise deutlich stiegen. Und damit ist zu rechnen, denn die Betriebe müssen die erhöhte Mehrwertsteuer ja auf den Gast umlegen. Wird es dann weniger Gäste und damit weniger Umsatz und dann



Wird der Cafébesuch zu teuer? Wie hier im Hofcafé in Nettetal

in Folge Betriebsschließungen geben? Auch bei Kitas und Schulen würde es erhöhte Preise geben müssen, Umsatzverluste seien auch bei Lieferanten und Partnern der Gastronomie zu befürchten, meint der DEHOGA.

Patrick Rothkopf, Präsident der DEHOGA Nordrhein-Westfalen bringt es deutlich auf den Punkt: „Die Ampel wird sich später nicht darauf berufen können, sie hätte von nichts gewusst. Sie lässt eine ganze Branche im Stich“. Ihn ärgert besonders, dass mit zweierlei Maß gemessen wird, weil andere Verkaufsformen von Speisen gegenüber dem Restau-

rantessen bevorzugt würden. Lieferdienste und To-Go-Essen, Fertiggerichte aus Supermärkten werden keineswegs ab Januar 2024 mit 19 Prozent, sondern weiterhin mit sieben Prozent Mehrwertsteuer belegt, das habe, sagt Rothkopf, mit Steuerfairness und Nachhaltigkeit nichts zu tun. Rothkopf zieht das Fazit: Die Minderung des Steuersatzes habe in der Vergangenheit sehr viel für die Branche bewirkt, jetzt sei die Ampel-Entscheidung ein bitterer Rückschlag für die Gastronomie. Er fordert mit Nachdruck: „Die sieben Prozent müssen unbedingt bleiben!“

Bürgerauto Westkreis sucht Verstärkung

Grenzland (fjc). Seit dem 1. September 2021 rollt das Bürgerauto Westkreis regelmäßig durch die Gemeindegebiete von Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmthal. Menschen mit eingeschränkter Mobilität können telefonisch Fahrten mit dem Bürgerauto buchen. Die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer, die dieses Projekt mit Leidenschaft unterstützen, spie-

len eine zentrale Rolle bei diesem Erfolg. Um weiterhin die Mobilität für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sicherzustellen, sucht das Bürgerauto Westkreis dringend nach weiteren engagierten Ehrenamtlichen. Das Angebot ermöglicht es, gegen ein kleines Entgelt Fahrten zu buchen, insbesondere für Personen, deren gesundheitlicher Zustand den Transport von sperrigen Geh-

und Bewegungshilfen erforderlich macht. Ob Arztbesuche oder kleinere Einkäufe - das Bürgerauto Westkreis ist eine wertvolle Unterstützung für die Bürgerinnen und Bürger der Region.

Interessierte, die sich aktiv an diesem sozialen Projekt beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, sich als ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer zu engagieren. Gemeinsam können wir weiterhin dazu beitragen, die Mobilität und Lebensqualität unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu fördern. Für weitere Informationen setzen Sie sich direkt mit dem Verein JedermannHilfe Brüggen e.V. in Verbindung unter buergerauto@brueggen.de oder 0171/404006.

Das Wetter am Wochenende

Freitag



9 / 4
Grad

Samstag



7 / 5
Grad

Sonntag



8 / 5
Grad

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 14. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
11.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine gesetzliche Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Fachtag zum Thema „Antisemitismus“

Aktuelle Ereignisse im Nahen Osten zeigen Bedeutung

Grenzland. (jk-) Jens Ernesti, Dezerent für Bevölkerungsschutz, Soziales, Gesundheit und Arbeit des Kreises Viersen, ist dieser Satz besonders wichtig: „Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises setzt sich für ein interkulturelles Zusammenleben ein. Die aktuellen Ereignisse im Nahen Osten zeigen wie wichtig es ist, über dieses Thema zu sprechen.“ Das Thema ist der Antisemitismus in der Gesellschaft. Dafür hat der Kreis Viersen Ende November einen eigenen Fachtag organisiert, der das Thema beinhaltete „ Moderner Antisemitismus - Was haben Rassismus, Corona und die Documenta damit zu tun?“ Veranstaltet wurde dieser Fachtag vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises, es kamen Akteure aus dem Kreis Viersen und aus Kommunalverwaltungen.

„Antisemitismus wird oft für eine Form des Rassismus gehalten. Ignoriert wird dabei die Vorstellung, dass Juden Macht haben und manipulativ seien. Diese Vorstellung kommt in vielen alltäglichen Deutungsmustern vor. Zudem ist Antisemitismus gerade in Form von Verschwörungstheorien auch eine Gefahr für die Demokratie“, betont Tristan Osterfeld vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises. Zum Thema „ Antisemitismus - was ist das eigentlich?“ hat das Kommunale Integrationszentrum eine Broschüre herausgegeben, die unter ki@kreis-viersen.de bestellt werden kann. Auf dem Fachtag referierten Sebastian Mohr von der Servicestelle Antidiskriminierung bei Rassismus und Antisemitismus und Marit-Inga Zimmermann von der Recherche-



Aufklärungsarbeit am Fachtag über Antisemitismus

und Informationsstelle Antisemitismus in Düsseldorf über das jüdische Leben nach 1945 in Deutschland. Die Diskussion um die Documenta 15 in Kassel und dort auftauchende antisemitische Codes wurde von Prof. Julia Bernstein von der University

of Applied Sciences in Frankfurt beleuchtet. Florina Hessel vom Bagrut e.V. in Bochum thematisierte Verschwörungserzählungen und Antisemitismus. Die gesamte Veranstaltung wurde durch die Amadeu Antonio Stiftung gefördert.

Euregio Mobility

Schulen im Grenzraum können davon profitieren

Grenzland. (jk-) Euregionale Ausbildungsmodule können in das reguläre Bildungsangebot der Schulen integriert werden. Darauf zielt die „Euregio Mobility“ ab, die der „Lernenden Euregio“ einen festen Platz in der beruflichen Bildung der Sekundarstufe II in den Niederlanden und in Deutschland einräumt. Diese Module bestehen aus beruflichen, sprachlichen und interkulturellen und euregionalen Komponenten. So können Schülerinnen und Schüler über das sogenannte DNLZQPro, dessen Anerkennung derzeit in Vorbereitung ist, die neue deutsch-niederländische Zusatzqualifikation für den berufsbildenden Sekundarbereich des Landes NRW und der niederländischen Regierung erwerben.

Das Ziel aller Anstrengungen ist es, den Fachkräftemangel auf dem euregionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu verringern und auch jungen Menschen mit einer großen Distanz zum Arbeitsmarkt zu helfen, einen Arbeitsplatz zu finden. Dafür nutzt Euregio Mobility die europäischen

Interreg-Fördermittel. Wenn eine Schule an der Euregio Mobility teilnehmen möchte, kann sie sich über die Website der euregio rhein-maas-nord melden. Wer also kooperieren möchte, kann auch bei Bildung@euregio-rmn.de per E-Mail ein Projekt anmelden. Außerdem baut die Euregio gemeinsam mit Gilde Opleidingen (Pädagogik) eine Plattform für

kontinuierliches Lernen aus. Es gibt eine Erasmus-Plus-Förderung für ein euregionales und grenzüberschreitendes Ausbildungsprogramm der Euregio. Ferner wird es auch ein Symposium mit

ViaNobis zum Austausch bewährter Praktiken in der deutsch-niederländischen Grenzregion geben, eine Menge Bemühungen also um mehr und bessere Bildung über die Grenze hinaus.

Grenzland-Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
verkauf@rautenberg.media

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz, Druck, Image.

WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

Energie nutzbar machen

hpv Solar GmbH
Photovoltaiksysteme

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

• info@hpv-solar-gmbh.de
• www.hpv-solar-gmbh.de

Optimaler Standort für junge Unternehmen

Das Technologiezentrum Kreis Viersen gab 250 Betrieben Starthilfe

Von Jürgen Karsten
Grenzland. Stolze Zahlen präsentiert das Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein (TZN), das der Kreis Viersen betreibt. Seit 1995 - so lange besteht das Starthilfenzentrum für junge Existenzgründer bereits - haben rund 250 Unternehmen hier ihren ersten optimalen Standort gefunden. Sie fanden hier beste Bedingungen für ihren Start in die Selbständigkeit vor und profitierten von den variablen Büro- und Gewerbeflächen. Hier können verschiedene Raumgrößen von 25 Quadratmetern bis zu großen Büroflächen angemietet werden. Viele zentrale Serviceleistungen erleichtern den Gründerinnen und Gründern die Arbeit. Sie schätzen die angenehme Atmosphäre und die ganz ausgezeichnete technische Infrastruktur, die sie nutzen können.

Aktuell sind rund 60 Mieter mit etwa 250 Mitarbeitenden in dem Gebäude des TZN untergebracht. Das TZN ist eine Startrampe für die Gründer: Von hier aus können sie, wenn ihre Firma wächst, nach einem ersten erfolgreichen Start umziehen in eigene Gebäude. Das haben inzwischen eine ganze Reihe von Unternehmen auch gemacht. Sie alle sind dankbar für die gute Starthilfe, die sie bekommen haben. Sie wussten auch immer das moderne Tagungszentrum mit vielen Sitzungzimmern zu schätzen, das sie brauchten und selbst nicht zur Verfügung gehabt hätten. Bis zu 100 Personen finden in einem der Sitzungsräume Platz. Der rege Informationsaustausch und die kurzen Wege schaffen vielfältige Synergien und machen das TZN zu einem lebendigen Kommunikationszentrum. Das



Fast 30 Jahre Startrampe für Unternehmen: das TZN des Kreises

TZN ist als „Anerkanntes Innovationszentrum“ bewertet. Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski von der WFG Kreis Viersen zieht ein positives Fazit aus den fast 30 Jahren: „Unter unserem Dach konnten die Unternehmen unter besten Bedingungen starten, in einem

kreativen Umfeld wachsen und sich zu leistungsstarken Unternehmen entwickeln.“

Ansprechpartnerin für die Vermietung im TZN ist Margit Klausmann, die zu erreichen ist unter Telefon 02152/202920 oder per E-Mail: margit.klausmann@tzniederrhein.de.

Wunschbäume



Kinder schmücken den Wunschbaum im Rathausfoyer.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Kinder zu erfüllen.

Dazu wurden jetzt wieder an verschiedenen Stellen in Schwalmtal und Wegberg Wunschbäume aufgestellt, und zwar im Rathaus Waldniel, in der Volksbank Amern, im Raiffeisenmarkt Amern, Landmarkt Lentzen Waldniel und beim Bestatter Jörissen in Wegberg. Stellvertretend trafen sich am 30. November Kinderdorfkinder und Kinder aus der Kita Schier im Foyer des Rathauses, um den dort aufgestellten Baum zu schmücken. Insgesamt sind etwa 100 Wunschzettel für projektbezogene Spenden ausgehängt.

Die Spendenbeiträge können ab sofort beim Bürgerservice eingezahlt oder überwiesen werden. Die prächtige Tanne für die Wunschbaumaktion im Rathaus spendete Paul Lentzen.

Einer der schönsten am Niederrhein

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum

Grenzland. (jk-) Zunehmender Beliebtheit erfreut sich seit Jahren der Weihnachtsmarkt im Niederrheinischen Freilichtmuseum des Kreises Viersen in Grefrath. Im abgegrenzten Freigelände des Museums treffen die Gäste aus Nah und Fern auf eine geradezu romantische Stimmung mit vielen Ständen, die allerlei Leckeres oder Schönes anzubieten haben. Nicht nur für das leibliche Wohl ist also gesorgt, sondern auch ein hübscher Einkauf für Weihnachtsgeschenke kann hier getätigter werden. Fackelkörbe und eine weihnachtliche Beleuchtung tauchen das Museumsgelände in ein hübsches Ambiente. Der schon zur Tradition gewor-

dene Weihnachtsmarkt im Museum Dorenburg findet statt vom 8. bis 10. Dezember und vom 15. bis 17. Dezember. Alles über Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Tickets gibt es unter www.gaudium.de.

Grenzland Nachrichten

KULTUR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO · pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Niederrhein Tourismus wird digitaler

Neue Leute für den Aufbau des Datenmanagements

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Aktuell arbeiten die Experten des Niederrhein Tourismus in Kooperation mit dem landesweiten NRW-Tourismus an einer Datendrehscheibe für alle touristischen Daten. Damit soll es vor allem am Ende für die Touristen, die die Region besuchen, einfacher werden, sich zu orientieren und einen guten Überblick über die zahlreichen tollen Angebote am Niederrhein zu erhalten. Der Tourismus hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einem ganz wichtigen Wirtschaftsfaktor am Niederrhein entwickelt. Das Interesse an der Region ist groß, dies zeigen auch die weiter steigenden Übernachtungszahlen im Land an Rhein und Maas. Um die Serviceangebote weiter zu verbessern, die touristischen Betriebe in ihrer

Wettbewerbsfähigkeit zu unterstützen und noch mehr Gäste zu inspirieren, den Niederrhein zu besuchen, wird der Tourismus jetzt digitaler.

Die Niederrhein Tourismus GmbH mit Sitz in Viersen hat zwei neue Mitarbeiter eingestellt: Konstantin Merz, Dualer Student an der IST-Hochschule in Düsseldorf mit Studiengang Tourismusmanagement, und Martin Kleinklemm, Inhaber einer halben Stelle im neuen NRW-Projekt „Tourismus Data Intelligence Initiative NRW“, sollen den Niederrhein Tourismus beim Aufbau eines neuen Niederrhein Hubs für das Datenmanagement in der Region unterstützen.

„Wir wollen digitaler werden und benötigen dafür eine solide Datengrundlage“, betont die Geschäftsführerin der Niederrhein



Niederrhein digitaler machen: Martina Baumgärtner

Tourismus GmbH, Martina Baumgärtner, „Wir sind im Marketing bereits deutlich digitaler geworden, aber noch ist nicht alles so vernetzt, wie es für die Reisenden praktisch wäre. Um die Region wettbewerbsfähig gestalten zu können, brauchen wir die digitale Sichtbarkeit. Sie trägt entscheidend dazu bei, unsere Region erfolgreich präsentieren zu können.“

VERSCHENKEN SIE EIN ABONNEMENT und Sie erhalten selber als Dankeschön ein Geschenk!



1 Rote Strandtasche

Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Ihnen zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm



2 Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so halten Sie Ihre Notizen elegant fest und setzen Zeichen.

Grenzland-Nachrichten

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie entweder eine rote Strandtasche oder ein Schreib-Etui.

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk (Bitte Gewünschtes ankreuzen)

- 1 Rote Strandtasche
- 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)	Telefon	
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort	Unterschrift für Abo-Bestellung
PLZ/Ort	Abbuchungsauftrag: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr	
Bezogene Bank		IBAN
Datum / Unterschrift für den Abbuchungsauftrag		

Fußgängerin bei Unfall schwer verletzt

Schwalmtal-Waldniel (ots). Am Donnerstag, 30. November gegen 10.30 Uhr fuhr ein 54-jähriger Autofahrer aus Waldniel auf der St.-Michael-Straße aus Richtung Dülkener Straße. Als er nach rechts in die Schulstraße abbog, achtete er nicht auf eine

Fußgängerin, die gerade mit ihrem Rollator die Straße überquerte. Der Pkw erfasste die 95-jährige Waldnielerin, sie stürzte auf die Straße. Dabei wurde sie schwer verletzt. Ein Krankenwagen brachte sie in ein Krankenhaus.

Wünsche zu WEIHNACHTEN

WA-45-20
90 x 105 mm
ab 119,-

WA-52-20
90 x 90 mm
ab 102,-

inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT:
ANZEIGEN FÜR ALLE ANLÄSSE
SELBER ERSTELLEN.**

shop.rautenberg.media

PKW prallt gegen einen Straßenbaum

Fahrer schwer verletzt

Nettetetal-Hinsbeck (ots). Am Freitag, 1. Dezember um 19.45 Uhr befuhrt ein 22-jähriger Nettetalener die Krickenbecker Allee aus Fahrtrichtung Schlossstraße kommend in Fahrtrichtung Hombergen. Nach Angaben des Fahrers musste er zwei Rehen mit seinem PKW ausweichen. Dabei

kam er mit seinem Kfz nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Straßenbaum. Durch den Unfall wurde der Fahrer schwer verletzt und in ein Süchtelner Krankenhaus eingeliefert. Zu einem Zusammenstoß mit den Tieren kam es nicht. Der PKW war nicht mehr fahrbereit.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien UBW

Mitliederversammlung der UBW

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Unabhängigen Brachter Wählergemeinschaft standen die Wahlen des neuen Vorstandes an. Zum Vorsitzenden wurde Daniel van den Broek einstimmig wiedergewählt. „Wir werden auch in Zukunft die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den politischen Entscheidungsprozess der Gemeinde Brüggen zur

Sprache bringen“, so van den Broek. Sein Vorstandsteam wird komplettiert durch die stellvertretenden Vorsitzenden Bianca Mertens, Pia Terstappen und Tim Gottwald, die Geschäftsführer Andreas Klingen und Sven Jentges sowie die Beisitzer Manuela Wolters, Peter Baldus, Kenneth Hütsen, Manfred Klingen und Fraktionschef Christian Wolters. Christian Wolters

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UBW

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hüst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücke OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausenstraße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

NETTETAL

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelener Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

SCHWALMTAL

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

VIERSSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kauf Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland-Nachrichten
MONTE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VERBUND
ALSO AUCH UNTER: GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

für nur Zwei Euro

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin

rtv

Weihnachtsmarkt in Waldniel lädt ein



Zum Weihnachtsmarkt in Waldniel hofft man wieder auf ein reges Treiben zwischen den Buden.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Waldniel (fjc). Traditionsgemäß lädt am 2. Adventswochenende der Gewerbeverein Schwalmtal zum Weihnachtsmarkt in Waldniel ein. Am Samstag, 9. Dezember, ab 14 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember ab 13 Uhr ist die Budenstadt auf dem Waldnieler Marktplatz geöffnet. Etwa 25 Aussteller haben sich angemeldet und freuen sich auf die Besucher. Weihnachtliche Hütten mit einem umfangreichen Händlerangebot und Hobbykünstler laden zum

Stöbern ein. Das vielfältige Rahmenprogramm sorgt wie immer für einen stimmungsvollen Markt: Live-Konzert am Samstagabend, der Nikolaus verteilt Bumänner am Sonntag, Führungen an beiden Tagen um 15.30 Uhr durch den historischen Ortskern mit dem Nachtwächter Gerd Küppers und als krönender Abschluss die große Tombola des SC Waldniel. Auch die Heimatstube in der Niederrstraße ist geöffnet und es werden Führungen angeboten.

Frauen in der Feuerwehr

Schwalmtal (fjc). die Kampagne „Frauen machen Feuerwehr“ möchte die von Männer dominierten Strukturen in den Feuerwehren aufbrechen und Frauen aktiv in allen Bereichen der Feuerwehr fördern. Auch in Schwalmtal möchten man gerne Frauen stärken und sich aktiv an der Kampagne beteiligen, auch schon vor dem Hintergrund, dass dringend Nachwuchskräfte für die Feuerwehr gebraucht werden. In einem ersten Schritt wurden mit bereits aktiven Feuerwehrfrauen Plakate und Flyer erstellt, die überall im Gemeindegebiet ausgehängt und verteilt werden. Hier ist ein QR-Code platziert, der zu einem Kontaktformular führt. Außerdem entstehen mehrere kurze Videos, in denen die Feuerwehrfrauen etwas über ihr Aufgabenfeld und



Frauen in der Feuerwehr, dafür wirbt eine Kampagne.

Foto: Feuerwehr Schwalmtal

ihre Leidenschaft erzählen. Geplant ist, dass wir nach der Veröffentlichung in ihren Medien mit der Kampagne online gehen.

Freude schenken in der Weihnachtszeit

Schwalmtal (fjc). Die Weihnachtszeit kommt mit ihrem himmlischen Duft und zieht mit hellerleuchteten Kerzen ein in unsere Herzen.

In diesem Sinne möchten die Mitarbeiterinnen der Begegnungsstätte Markt 2.2 alle Schwalmalerinnen und Schwalmaler bitten, sich ein wenig Zeit zu nehmen, um den älteren Menschen, die vielleicht Weihnachten nicht im Kreise ihrer Lieben verbringen können, etwas Freude zu schenken. Der Schwalmaler Weihnachtsgruß wird in diesem Jahr erstmalig umgesetzt und soll zukünftig jedes Jahr fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit werden.

Im Rahmen des Projekts „Stärkung der Teilhabe älterer

Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ möchten Barbara Wenzel und Esther Gomez Luis von der Gemeindeverwaltung einen Lichtblick in der Weihnachtszeit verschicken.

Wie kann man mitmachen: Eine Weihnachtsgrußkarte verfassen, gerne können sie auch etwas malen, basteln oder ein Gedicht beifügen. Der Weihnachtsgruß soll an „Liebe Schwalmalerin / Lieber Schwalmaler“ oder an „Liebe Unbekannte / Lieber Unbekannter“ adressiert werden und anonym an uns versendet werden.

Der Weihnachtsgruß kann ab sofort bis einschließlich 15. Dezember abgegeben werden in der Begegnungsstätte Markt 22 in 41366 Schwalmtal Waldniel (ehemaliges Haus Gorissen).

Christmas-Special in der Burg

Brüggen (fjc). Die Reihe „Jazz in der Burg“ wird wie immer mit dem beliebten „Christmas-Special“ beendet.

Diesmal mit dem „Adrian-Wachowiak-Trio“ am Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr im Kultursaal der Burg Brüggen.

Karneval in Born

Born (fjc). Auch im kommenden Jahr finden die beliebten Büttenabende des Kirchenchores „Cäcilia“ Born 1816 e.V. wieder statt. Die aktiven Karnevalisten des KCB haben ein pfiffiges und buntes Programm zusammengestellt und es wird schon eifrig geprobt.

Die Büttenabende finden statt am Freitag, 2. Februar, und Samstag, 3. Februar, jeweils um 19.11 Uhr im Pfarrheim Born. Im Anschluss steigt dann die bunte Karnevalsparty.

Die Karten sind ab sofort in der Apotheke „Am Katharinenhof“ in Brüggen, Borner Str.32 erhältlich.

Weihnachten in der Bibliothek

Schwalmtal (fjc). Es weihnachtet sehr in der kleinen Bibliothek am Waldnieler Markt. Ob Bücher mit Bastelideen, leckeren Keksrezepten, weihnachtlichen Vorlesebüchern oder Tonie-Figuren mit Geschichten aus der Weihnachtsbäckerei, Pappbilderbüchern „Für die Kleinsten“. Für jeden ist etwas dabei.

Besonders lohnt sich am Mittwoch, 7. Dezember, ein Besuch der Bibliothek, dann wird der Nikolaus für alle Biblioth-

gäste ein paar Naschereien und kleine Präsente vorbringen. Und zu guter Letzt lädt im gesamten Dezember der große Weihnachts-Bücherflohmarkt die Besuchenden zum Stöbern ein. Zwischen den Feiertagen ist die Bibliothek dann vom 23. Dezember bis 2. Januar geschlossen. Die onleihe <https://niederrhein.onleihe.de/> ist natürlich an allen Tagen für die Ausleihe von e-books und e-audios bereit.

„Jüüte slamen“ weiter

Hinsbeck (hk). Auch beim zweiten Abend „Jüüte slamen“ am vergangenen Mittwoch war das Dorf- und Spielecafé Jungbrunnen wieder restlos gefüllt. 38 Besucher interessierten sich für den, wieder von Dominik Douteil im Namen des VVV Hinsbeck organisierten, Text- und Gedichtabend.

Acht Interpreten traten auf, die ein großes Altersspektrum von ca. 20 bis 80 Jahre umfassten. Und so groß wie der Altersunterschied war auch der Unterschied in den vorgetragenen Texten. Hierzu gehörten als Jüngste Johanna Schäfer, die selbst verfasste Gedichte vortrug, sowie Rosemarie Roebers, Marianne Rockstroh und Änne Drießen mit Gedichten in Platt. Dominik Douteil, als einziger in freier Rede, trug Gedichte von Hans Magnus Enzensberger vor und konnte dazu mit seiner Mimik und Gestik

überzeugen. Karl Groß aus Grefrath hatte durch seinen Vortrag im Frühjahr gefallen am Dichten gefunden und trug nun ein eigenes Stück vor. Heinz Koch und Paul Douteil wiederum trugen plattdeutsche Texte vor, Koch Texte über Hinsbecker Originale und Douteil „Max und Moritz“ in „Jiersch Platt“ (Grefrather Platt). Ein Abend voller Stimmung, der allen Besuchern gefallen hat, wie der große Applaus am Ende zeigte. Und zum Schluss trug eine ältere Dame, Frau Prigge, ungeplant noch aus dem Gedächtnis ein Weihnachtsgedicht in Platt vor, ein gelungener Abschluss des Abends. Erfreulich war, dass dieser Abend, trotz oder wegen der plattdeutschen Vorträge, auch bei den Jugendlichen und den auswärtigen Besuchern gut ankam, wie Umfragen am Ende bestätigten. Im kommenden Jahr wird die Serie mit vier



Vortragende bei „Jüüte slamen“ waren (v.l.) Marianne Rockstroh, Heinz Koch, Paul Douteil, Änne Drießen, Johanna Schäfer, Rosemarie Roebers, Dominik Douteil und Karl Groß.

Foto: Koch

Veranstaltungen fortgesetzt. Der erste Abend findet am Mittwoch, 28. Februar um 20 Uhr wieder im Dorf- und Spielecafé Jungbrunnen

am Hinsbecker Markt, statt. Diesem folgen Veranstaltungen am 22. Mai, 28. August und 27. November.

Feuerwehr Nettetal mit Drohne für Aufklärung

Nettetal (hk). Die Arbeit der Feuerwehren wurde in den vergangenen Jahren durch neue technische Möglichkeiten immer weiter verbessert. Hierzu gehört auch der Einsatz von Drohnen z.B. bei Waldbränden, bei der Personensuche oder bei der Bestimmung von Wärmenestern nach Bränden. Im Januar dieses Jahres schaffte die Stadt Nettetal als erste im Umkreis eine solche Drohne an. Sie ist mit einem Kamerasystem ausgerüstet, das sowohl für normale als auch für Weitwinkel- (200-fach), Wärmebild- und Nachbilder geeignet ist. Mit einer Größe von 47x58,5 Zentimetern und einer Höhe von 21 Zentimetern sowie einem Gewicht von 3,7 Kilogramm ist die Drohne trotz spezieller Ausrüstung kompakt. Ein weiterer Vorteil ist die hohe Fluggeschwindigkeit von ca. 70 km/h, sodass mit ihr auch eine schnelle Lagebeurteilung, z.B. bei unklarer Qualentwicklung im Wald, möglich ist, viel schneller als es ein Wagen könnte. „Damit ist die Drohne extrem vielseitig einsetzbar“, schwärmt der Leiter Fabian Schild. Zur Nutzung wurde eine SEG-

Drohne gebildet, die aus 14 Personen aus allen sechs Nettetalern Löschzügen besteht. Sie wird geleitet von Fabian Schild (theoretische Ausbildung) sowie Florian Abels und Andreas Kemper (praktische Ausbildung). Dabei muss der Einsatz der Drohne von allen Mitgliedern beherrscht werden, sodass im Einsatzfall, unter Hektik und Stress, die Drohne fehlerfrei genutzt werden kann. Dies bedeutet für alle eine intensive Schulung. Jeder musste zunächst seinen Kenntnisnachweis erbringen, was viele Stunden Theorie und Praxis bedeutete. Auch weiterhin werden drei bis vier Übungen monatlich durchgeführt, ein immenser Zeitaufwand für ein „Hobby“.

Eine dieser Übungen führte die SEG-Gruppe an das Gewässer des Segel-Surf-Clubs Kempen. Dort konnte eine weitere Möglichkeit der Kamera, die Suche nach Ertrunkenen, erprobt werden. Hierzu wird die Kamera so programmiert, dass sie einer vorgegebenen Route folgend im langsamen Vorbeiflug dem Ufer folgt, sodass sich der Pilot stärker auf die Kameraanzeige konzen-



Bei der Übung bedienten die Drohne (v.l.) Florian Abels, Chris Palant, Christoph Fuchs und Fabian Schild.

Foto: Koch

trieren kann.

Bei einem Einsatz werden stets vier Personen benötigt: Der Pilot, der die Drohne und die Kamera steuert; der Spotter, der den Luftraum um die Drohne und darüber hinaus beobachtet; der Unterstützer, der dem Piloten zuarbeitet und der Einsatzleiter, der den Kontakt zur Feuerwehrleitung aufrethält. „Nach ca. 30 Minuten muss der Pilot wegen

der hohen Konzentration abgewechselt werden. Daher ist jeder der vier für jede Position ausgebildet“, erklärte Schild die Nutzung im Einsatzfall. Bisher gab es 14 Einsatzfälle im Jahr 2023, wobei die Drohne nicht nur in Nettetal, sondern auch von anderen Feuerwehren angefordert werden kann. „Sie ist für eine gute Aufklärung der Gefahrenlage unentbehrlich“, so Schild.

Erfolgreicher 75. Niederrhein-Großtauschtag

Nettetal (hk). Zum 75. „Niederrhein-Großtauschtag“, den die „Briefmarkenfreunde Nettetal“ in der vergangenen Woche im Saal der Gaststätte „Zur Mühle“ in Nettetal-Kaldenkirchen veranstalteten, hatten sich 20 Anbieter mit ca. 70 Metern Ausstellungsfläche eingefunden, die überwiegend aus dem Kreis Viersen, aber auch aus Köln oder den Niederlanden, angereist waren. „Wir sind stolz, dass wir weiterhin einen Großtauschtag anbieten können“, so der Vorsitzende Matthias Kästner. „Die Briefmarkenvereine in den anderen Orten ringsum mussten in den letzten Jahren alle ihre Großtauschtage einstellen.“

Wie Kästner berichtete, fanden die Großtauschtage in Nettetal, die zweimal im Jahr durchgeführt werden, bis zur Coronazeit in der Gesamtschule Nettetal in Breyell statt. „Während der Coronazeit fiel alles aus, was eine große Lücke

riss“, so Kästner. „Jetzt starten wir Nettetal neu durch. Zunächst noch etwas kleiner, aber es entwickelt sich.“ Mit den über 100 Besuchern und dem regen Tausch- bzw. Verkaufsgeschehen war man sehr zufrieden. „Schon jetzt haben sich einige Anbieter für den 76. Niederrheinischen Großtauschtag am 7. April 2024 angemeldet“, konnte er erfreut mitteilen.

Beim Großtauschtag im April wird man auch wieder eine Spende überreichen können, wie im vergangenen Mai, als man 625 Euro an die Aktion Medeor spendete. Das Geld kommt zusammen aus ungenutzten Briefmarkenkartons oder Alben, die der Verein ihrem Mitglied Christine van Ratingen übergibt, die sie nach Sammelgebieten, wie z.B. Herkunftsänder, sortiert und verkauft. Eine Aktion, die der Verein schon seit einigen Jahren durchführt.



Reges Tauschen und Verkaufen gab es beim 75. Niederrheinischen Großtauschtag der Nettetal Briefmarkenfreunde. Foto: Koch

Beim Großtauschtag werden Berater z.B. bei Erbschaften oder Fundobjekten an, ob mit oder ohne Verkauf. Darüber hinaus unterstützt er die Anfragenden als Vermittler zu seriösen Endkäufern, was in diesem Jahr schon rund 16-mal erfolgreich der Fall war.

Öffnungszeiten der historischen Krippe Hinsbeck



Historische Krippe Hinsbeck: Maria und Josef (Mitte) auf dem Weg nach Bethlehem. Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Die über 100 Jahre alte restaurierte, historische Hinsbecker Krippenlandschaft ist in der Adventszeit für viele Besucher ein Anziehungspunkt. Daher hat das Krippenbauteam der Pfarrgemeinde St. Peter-Hinsbeck, zusätzlich zu den Terminen der GdG-Nettetal, weitere Öffnungszeiten angesetzt. Besichtigungen der Krippe in Hinsbeck sind, neben den Zeiten

nach den Messen, möglich am 1., 2. und 3. Advent (3. Dezember / 10. Dezember und 17. Dezember) sowie an Silvester (31. Dezember) und am 14. Januar. Hinzu kommen die Termine der offenen Kirche des Krippenweges der GdG Nettetal, am 2. Weihnachtstag (26. Dezember) und am 7. Januar 2024. Die Öffnungszeiten sind bei allen Terminen jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Weihnachtswunschbaumaktion für bedürftige Kinder



vordere Reihe: Kinder der Kita Löwenzahn mit den Erzieherinnen außen und 2. v.l. Claudia Küppers, Leitung Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Hintere Reihe: v.l.n.r. Wilfried Niederbröcker, Waltraud Wiegers, Uwe Sieck, Bürgermeister Christian Küsters, Job van Merendonk. Foto Stadt Nettetal.

Nettetal. Die Weihnachtswunschbaumaktion wird in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Der Verein „Nettetal für Kinderchancen und Soziales“ erfüllt bedürftigen Kindern dabei wieder einen Weihnachtswunsch von bis zu 30 Euro.

Vom 27. November bis zum 11. Dezember können die Sterne, auf denen jeweils ein Wunsch eines Kindes vermerkt ist, von den Nettetalern

an Weihnachtswunschbäumen im Rathaus, bei der Deutschen Bank in Lobberich sowie bei der Sparkasse und Volksbank in Kaldenkirchen abgepflückt, die Geschenke besorgt und bis zum 11. Dezember im Bürgerservice des Rathauses in Nettetal oder den genannten Banken abgegeben werden. Die Ausgabe der Geschenke findet kurz vor Weihnachten in der evangelischen Kirche in Lobberich statt.

Landesliga: Süchteln siegt im Sieben-Tore-Derby

Amern (HV). Das Lokalderby zwischen den VSF Amern und dem ASV Süchteln hatte einiges zu bieten. Insgesamt sahen die über 100 Zuschauer bei eisigen Temperaturen sieben Treffer. Das bessere Ende hatte die Partie für die Gäste aus Süchteln, die sich mit 4:3 (2:1) durchgesetzt haben. Der Mitschkowski-Elf gelang ein echter Traumstart. Nach Vorarbeit von Philipp Kremer in den Lauf von Luca Roschat (4.), traf Süchtelns bester Torschütze aus 14 Metern mit einem Kontakt in die lange Ecke zum frühen 1:0. Doch es kam in der Anfangsphase noch besser für die Süchtelner. Nach einem Konter brachte Paul Fröhling den Ball auf den zweiten Pfosten. Dort lauerte Leonit Popova (13.), der zum 2:0 einköpfte. Sieben Minuten später war es Luca Dorsch (19.) der seine Mannschaft nach Flanke von Nico Wehner zurück ins Spiel brachte und auf 1:2 verkürzte.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Amern den Druck und kam zu guten Chancen. Torwart Jens Lonny erwies sich jedoch als sicherer Rückhalt. Wichtig und zum richtigen Zeitpunkt war dann jedoch der dritte Treffer der Süchtelner, die nach einer sehenswerten Einzelaktion durch Lars Prigge (58.) ihre Führung auf 3:1 ausbauen konnten. Nur zwei Minuten später zeigte sich

Roschat im Eins-gegen-Eins stark und brachte den Ball anschließend ins Zentrum, wo Popova den Ball am Gegner vorbeispielte und zum 4:1 in die Maschen setzte. Das Spiel eigentlich damit so gut wie entschieden, jedoch nur eigentlich. Besonders ärgerlich aufseiten der Amerner war die Tatsache, das Ibrahim Arbag den Ball beim Stand von 3:1 an die Unterkante der Latte setzte, der anschließende Konter dann aber zum vierten Torerfolg der Süchtelner führte.

Amern gab das Spiel trotz eines Drei-Tore-Rückstandes nicht verloren und bewies Moral. Erneut eine Flanke von Nico Wehner über die linke Seite nutzte Malte Knop (78.) per Seitfallzieher zum 2:4. Amern warf in der Schlussphase nun alles nach vorne. Richtig spannend wurde es dann in den Schlussminuten, als die Amerner nach einem Eckball die Latte trafen und anschließend Niklas Thobrock (88.) den Ball mit dem Kopf zum 3:4 über die Linie drückte. Die Schlussphase war dann turbulent. Trotz der guten Angriffsbemühungen der Amerner retteten die Süchtelner die knappe Führung aber mit viel Leidenschaft und Wille über die Zeit.

„Das war ein tolles Spiel der Jungs, mit viel Leidenschaft und Laufbereitschaft. Ich bin sehr stolz



Der ASV Süchteln hat das Derby beim VSF Amern gewonnen.

Foto: Heiko van der Velden

auf die Jungs. Amern war ein sehr guter Gegner. Wir haben in den letzten Jahren in Amern nie so gut ausgesehen. Aufgrund der Anzahl der Torchancen, die wir hatten insgesamt, hätten wir das Ergebnis durch gute Umschaltsituationen unter dem Strich auch deutlicher gestalten können. Ich bin überglücklich über die drei Punkte“, resümierte ASV-Trainer Frank Mitschkowski.

„Die Niederlage ist ärgerlich und unglücklich, weil wir das Spiel dürfen wir niemals verlieren. Sicherlich verteidigen wir das schlecht. Wir scheitern am Ende aber an unserer Chancenverwertung. Unter dem Strich war

Süchteln effektiver. Wir haben nach vorne ein richtig gutes Spiel gemacht und das Spiel ständig breit gemacht“, sagte Amerns-Trainer Willi Kehrberg.

Die Tabelle sieht für beide Mannschaften wie folgt aus. Mit 24 Punkten schiebt sich der ASV Süchteln auf Tabellenplatz elf vor. Mit 21 Punkten verweilen die VSF Amern auf dem 14. Tabellenplatz und stehen damit knapp über dem Strich. Während die Süchtelner am kommenden Freitag (8. Dezember) beim SC Victoria Mennrath antreten, empfangen die Amerner am Sonntag (10. Dezember) im Heimspiel den Tabellenfünften VfB 03 Hilden II.

Frauenfußball: Trainerwechsel beim SC Union Nettetal

Nettetal (HV). Stefan Terporten und Erik Christians haben interimisweise wieder das Trainerramt bei Frauen-Landesligist SC Union Nettetal übernommen. Das vor 15 Monaten angetretene Trainerteam (Hauptverantwortlich Manuel Donner) ist incl. der sportlichen Leitung (Rafael Zeilhofer) hat am vergangenen Dienstag seinen Rücktritt erklärt. Detlef Küchler bleibt der Mannschaft dagegen als TW-Trainer erhalten.

„Ich war froh, die Mannschaft damals an Manuel übergeben zu haben. Er hat sich super eingebracht, auch menschlich hat das gepasst“, sagt Terporten, für den es damals nicht einfach war, einen guten Trainer im Frauenbereich zu finden.

Trotz der Neuverpflichtungen im Sommer mit Johanna Placca, Jenna Dieck, Viola Wolters (Borussia Mönchengladbach Jugend), Aileen Liedgens (SUS Schaag), Esma Aydogan (Tura Brüggen) und Michelle Skupin (TSV Kaldenkirchen) Hiba Awida (Reaktiviert) blieben die Ergebnisse der Mannschaft im bisherigen größtenteils aus.

Dabei konnte sich der Saisonstart durchaus sehen lassen. Aus den ersten drei Spielen holten die Nettetalerinnen sieben Punkte. Doch mehr wie ein Sieg und zwei Unentschieden sprang aus den darauffolgenden neun Spielen nicht dabei raus, obwohl teilweise drei Trainingseinheiten in der Woche anstanden. Der Tiefpunkt

war dann die 0:2-Heimniederlage in der Vorwoche gegen Tabellenschlusslicht SV Glehn, die bis dato erst einen Punkt auf ihrem Konto hatten. Mit lediglich zwei Punkten Vorsprung war man dicht an die Abstiegsplätze herangerückt.

„Das hatte ich mir natürlich auch anders vorgestellt, aber dafür liegt mir die Mannschaft insgesamt zu sehr am Herzen, um hier nein zu sagen und nicht einzuspringen“, erklärt Terporten, die die Mannschaft am Saisonende 2021/22 an Donner als Trainer übergeben hatte und anschließend den Posten des sportlichen Leiters übernahm. Diesen Posten übergab er dann im vergangenen Sommer an Zeilhofer.

Grenzland-Nachrichten

SPORT

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Oberliga: Trotz gutem Spiel - Nettetal unterliegt beim Spaltenreiter

Nettetal (HV). Am Ende war mehr drin. Trotz gutem Spiel musste sich der SC Union Nettetal beim Tabellenführer, den Sportfreunden Baumberg, mit 0:3 (0:1) geschlagen geben und trat nach Spielende die Heimreise mit leeren Händen an.

Nettetal fand gut in die Partie, erspielte sich vor allem in den ersten 30 Minuten einige gute Gelegenheiten im letzten Drittel. Einzig und alleine der Torerfolg fehlte dem SCU. Bereits nach einer Viertelstunde konnte Stürmer Ilyas Vöpel eine Doppelchance für sich verbuchen. Auch Florian Heise hatte durchaus eine gute Möglichkeit auf dem Fuß, der im Strafraum jedoch nicht richtig hinter den Ball kam bzw. den Abschluss zu spät versuchte. „Das waren schon drei gute Gelegenheiten, um selber in Führung zu gehen. Leider fehlte uns hier das nötige Spielglück“, fand auch Trainer Andreas Schwan. Nettetal

verteidigte hoch, störte damit die spielerische Klasse der Baumberger im Keim und ließ damit dem Tabellenführer nicht ins Spiel kommen.

Etwas überraschend und quasi aus dem Nichts fiel dann jedoch der Führungstreffer der Hausherren. Nach einem Einwurf auf der linken Seite kam der Ball per Bogenlampe in den Strafraum hinein. Auf Höhe des Fünfmeterraums stand Torschütze Enes Topal (32.) blank und drückte den Ball schließlich zum 1:0 über die Linie. „Letztendlich hat der Treffer den Spielverlauf auf den Kopf gestellt, weil wir bis dahin wirklich besser waren“, so Schwan. Kurz vor der Pause ergab sich nach einer Ecke noch einmal eine Doppelchance für die Nettetalener den Ausgleichstreffer zu erzielen.

Nach dem Seitenwechsel versuchte Union weiter flach zu spielen und somit spielerische Lösungen zu kreieren. So lautete die

Marschrute weiter mit Kombinationen in den Rücken zur Abwehr zu gelangen. Durchaus spielsentscheidend war dann die 70. Minute, als Kapitän Pascal Schellhammer gelb vorbelastet einen Zweikampf mit höher Intensität führte und nach einem Bodycheck folgerichtig die Gelb-Rote Karte von Schiedsrichter Marvin Szlapa gezeigt bekam. Aus dem daraus resultierenden Freistoß über die rechte Seite, wo der Ball scharf vor das Tor gespielt wurde, erhöhte der hereinlaufende Subaru Nishimura (71.) auf 2:0. Nach einem eigenen Freistoß kassierten die Nettetalener durch einen Konter das 3:0 durch Baris Sarikaya (73.). Anschließend ging es in Unterzahl dann um Schadensbegrenzung.

„Es war bis zur spielsentscheidenden Szene wieder eine gute Leistung von uns, die aber heute aufgrund der Effektivität des Gegners, der aus den vorhan-den-en

Chancen die Tore macht, dazu führt, dass der oben steht das nötige Spielglück hat. Wir haben heute zwar keine Punkte geholt, aber insgesamt eine Leistung gezeigt, mit der wir nicht unzufrieden sind und wir nächste Woche auf das Spiel gegen Sonsbeck gut vorbereitet sind“, resümiert SCU-Coach Schwan nach Spielende.

Mit einem Heimspiel gegen den SV Sonsbeck (10. Dezember) beendet der SC Union Nettetal nächste Woche Sonntag die Hinrunde. Anstoß im Stadion an der Lobbericherstraße ist um 15:15. Im letzten Spiel des Jahres und somit im ersten Rückrundenspiel empfangen die Nettetalener darauf die Woche den TSV Meerbusch (16. Dezember). Beides Spiele gegen direkte Konkurrenten, die es gilt möglichst erfolgreich zu bestreiten, um sich damit in eine gute Ausgangslage für die zweite Saisonhälfte zu bringen.

Kreisliga: TSV Boisheim: Herbstmeister mit beiden Mannschaften

Boisheim (HV). Der TSV Boisheim bleibt in diesem Jahr das Maß aller Dinge. Sowohl die 1. Mannschaft in der Kreisliga B / Gruppe 1 als auch die Reserve in der Kreisliga C / Gruppe 1 konnten die Herbstmeisterschaft feiern. Die Hinrunde ist zweifelsfrei die erfolgreichste in der 111-jährigen Vereinsgeschichte, nun wollen die Boisheimer auch historisches erreichen, den Doppelaufstieg mit beiden Teams.

„Wir wollen noch einmal angreifen und die Kreisliga A anpeilen. Wir wollten einen erfahrenden Nachfolger für Bernd Stöcker (heute 2. Vorsitzender) haben, der auch die nötigen Kontakte hat“, sagte Geschäftsführer Stefan van Keßel im Januar 2022 zu der Verpflichtung von Klaus Ernst.

„Der Verein ist unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Manfred Wynands und Rainer Thielmann sehr gut aufgestellt und verfügt über eine tolle Anlage mit einem Rasenplatz. Wir wollen mit dem Kader plus einigen Verstärkungen wieder an

erfolgreichere Zeiten anknüpfen. Ich hoffe, dass ich über meine Kontakte die Spieler für dieses Projekt gewinnen kann“, äußerte sich Ernst damals zu den Zielen.

Sportlich sah die Lage vor zwei Jahren nämlich ganz anders aus. Die Reserve musste aufgrund von Personalmangel kurz vor Saisonende vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Die 1. Mannschaft stand als Tabellenachter im Niemandsland der Kreisliga B. Zur Winterpause 2021/22 hatte Klaus Ernst als Sportlicher Leiter das Zepter am Sonnenbach übernommen, im März übernahm er interimstechnisch gemeinsam mit Marc Peter den Trainerposten.

Mit Beginn der Saison 2022/2023 übernahm Ernst dann die Trainerposition komplett, unterstützt vom Ur-Boisheimer Jürgen Kalina und seit Saisonbeginn 2023 von Akki Jans. Viele personelle Änderungen im Team wurden getätigt und die Reserve (Trainerteam Backes / Hoffmanns) mit ehemaligen Leistungsträgern

der 1. Mannschaft (Buscher, Brökes, Hermei, Schinkels, Schroers, Stöcker, Thielmann und Mertens) verstärkt.

Die Neuverpflichtungen für die 1. Mannschaft kamen dabei fast ausschließlich aus der Kreisliga A und B, waren vorher in ihren Teams allerdings absolute Leistungsträger. Die Routiniers wie Ballis, Bongartz, Kuliha, Wüsten oder Ungerer verfügen dazu über reichlich Erfahrung aus höheren Ligen. Vorne sind die beiden Tormaschinen Jan Ballis (14 Tore) und Lars Bonsels (24 Tore) unverkennbar und fast nicht zu stoppen.

Die Bilanz der Mannschaft mit 15 Siegen aus 15 Spielen und einem Torverhältnis von 71:10 ist dabei makellos, ebenso das Erreichen des Viertelfinales im Kreispokal nach einem 2:0 - Sieg über den Bezirksligisten TSV Krefeld - Bockum.

Ein weiterer Baustein des Erfolgs ist die gute Zusammenarbeit zwischen beiden Teams, Unter-

stützung findet in beiden Richtungen statt, gerade in personell knappen Zeiten wichtig für einen kleinen Dorfverein wie den TSV Boisheim. Nebenbei sei bemerkt, dass zu Heimspielen meist 100 bis 150 Zuschauer den Sonnenbach besuchen, für B-Liga Verhältnisse bemerkenswert.

„Wir wollen mit beiden Mannschaften Meister werden und aufsteigen, was anderes nimmt uns jetzt keiner mehr ab“, formulierte Ernst das Saisonziel zuletzt klar und deutlich. Die gute Arbeit des Gesamtvorstandes trägt nun Früchte, viele Aktionen wie der 3. Auto-HUS Cup mit einem Einlagespiel der „WEISWEILER ELF“ sind bereits in Planung.

Eins ist klar, die Tabellensituation beider Teams zeugt von guter Arbeit aller Beteiligten, vom Betreuer bis zur Vorstandsebene. Es bleibt allerdings noch ein weiter Weg, mit vielen Hindernissen in der Rückrunde, dennoch könnte die Zielvorgabe von damals Anfang 2022 weit übertroffen werden.



Ein Händchen für Holz

Vielfältige Ausbildungs- und Karrierechancen im örtlichen Fachhandel

Seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen das nachwachsende Naturmaterial Holz, um sich ein Zuhause zu bauen. Neben der langen Geschichte ist Holz zugleich ein Rohstoff mit viel Zukunft, nicht zuletzt wegen des Trends zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Bauen. Damit verbindet sich ein weiter steigender Bedarf nach qualifizierten und erfahrenen Spezialisten. Der Holzfachhandel vor Ort bietet vielfältige Ausbildungsberufe und attraktive Perspektiven nach einem erfolgreichen Abschluss.

Von der Kundenberatung bis zum E-Commerce

Ohne komplexe Technik geht auch beim Umgang mit dem Natur-

material Holz heute nichts mehr. Der Ausbildungsberuf für angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel zum Beispiel wird immer komplexer. Er bietet sehr gute Chancen auf eine Übernahme und kontinuierliche Weiterbildungen sowie Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Ende der Berufsausbildung. Neben der Begeisterung für den Werkstoff Holz zählen Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Freude am direkten Kommunizieren mit Lieferanten und Kunden zu den Einstiegsvoraussetzungen. Ein gutes Verständnis für Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge ist ebenfalls gefragt. Um ein

Zukunftsthema, das permanent an Bedeutung gewinnt, geht es auch in der Berufsausbildung Kaufmann oder Kauffrau E-Commerce. Digitalisierung und elektronischer Vertrieb sowie neue Wege der Kommunikation mit den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung in der Holzbearbeitung oder Logistik

Wer gerne selbst den Werkstoff in die Hand nimmt, findet etwa mit einer Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker oder -mechanikerin das passende Angebot. Doch nicht nur kaufmännische und technische Berufe bildet der Holzfachhandel vor Ort aus. Für effiziente Prozesse und eine zuverlässige, termingerechte Liefe-



Die Arbeit mit dem Naturmaterial Holz fasziniert die Menschen seit Langem.

Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

itung der Produkte an die Kunden sind Fachkräfte für Lagerlogistik verantwortlich. Sie begleiten das Holz quasi über den gesamten Weg von der Eingangskontrolle über die Einlagerung bis zur Bereitstellung. Berufskraftfahrer sind dann für den Transport direkt auf die Baustelle verantwortlich. Auch diesen Ausbildungsberuf bieten zahlreiche örtliche Fachhandelsunternehmen an. Unter www.holzvomfach.de/ausbildung etwa gibt es weitere Informationen, Einblicke in die Erfahrungen anderer Auszubildender und Ansprechpartner in den Unternehmen. Mit einer PLZ-Suche können Schulabgänger offene Stellen in der eigenen Region finden. (djd)

RAUTENBERG
MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!

Deine Karriere:
Du bist die
Grenzland
Nachrichten



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland-Nachrichten

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

Grenzland-Nachrichten

KARRIERE

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 7. Dezember

Hubertus Apotheke

Markt 11, 47929 Grefrath, 02158/911464

Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/1398485

Apotheke am AKH

Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen, 02162-5784587

Freitag, 8. Dezember

Sebastian-Apotheke

Friedenstr. 61, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153 915550

Linden-Apotheke

Hauptstr. 15, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/15079

Samstag, 9. Dezember

Adler Apotheke

Steegerstr. 1-3, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153-2262

Adler-Apotheke

Hauptstr. 94B, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13187

Sonntag, 10. Dezember

St. Antonius-Apotheke

Schulstr. 28a, 41366 Schwalmthal, 02163/4417

Aesculap-Apotheke OHG

Theodor-Heuss-Platz 10, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/8189220

Montag, 11. Dezember

Rosen-Apotheke

Hochstr. 36, 41334 Nettetal (Lobberich), 02153/2121

Apotheke im Löhcenter OHG

Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960

Dienstag, 12. Dezember

Apotheke am Katharinenhof

Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330

Rotering'sche Löwen-Apotheke

Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678

Mittwoch, 13. Dezember

Laurentius-Apotheke

Goethestraße 3, 41372 Niederkirchen, 02163-5719707

Höhen-Apotheke

Düsseldorfer Str. 52, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001

Donnerstag, 14. Dezember

Schwanen-Apotheke

Mittelstr. 56, 41372 Niederkirchen, 02163-47575

Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/12498

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333

Adresse:

Viersen (am AKH)

Hoserkirchweg 63

41747 Viersen

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr

Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr

Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben:

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **800 123 99 00**

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTELAL, BRÜGGEN, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland-Nachrichten



MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann

Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112**FAX** 02241 260-139**E-MAIL** verkauf@rautenberg.media

Offene Kirche zum Adventsmarkt



Zum Tag der offenen Kirche wird nach St. Michael Waldniel eingeladen.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Waldniel (fjc). Zum Adventsmarkt in Waldniel am Sonntag, 10. Dezember, gibt es in St. Michael einen Tag der offenen Kirche. Verschiedene Angebote bringen dann den „Schwalmtaldom“ den Besuchern näher.

Um 11 Uhr feiert man eine Mundartmesse in „Neller Lott“,

vorbereitet vom Heimatverein. Danach gibt es bis 16 Uhr Führungen und Erklärungen der Kunstwerke. Der Gemeindeausschuss St. Michael lädt unter dem Turm zu Kaffee und Plätzchen ein und ein Trompeter wird für den richtigen vorweihnachtlichen Ton sorgen. Zum Abschluss wird um 16.30 Uhr eingeladen zum Adventssingen mit dem Kirchenchor St. Michael sowie dem Kinder- und Teeniechor.

Auch die Heimatstube Waldniel (Niederstraße) ist am 2. Adventssonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Kloas fröher

Waldniel (fjc). Zum Nikolaustag möchte die Begegnungsstätte „Markt 2.2“ zum Klängern und Genießen mit Plätzchenverkosung am Donnerstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr in das Haus Gorissen (Markt 22) einladen. Wer Lust hat kann sein Lieblingsplätzchenrezept und viel-

leicht auch eine Kostprobe mitbringen. Das leckerste Plätzchen wird vom Nikolaus und seiner Jury prämiert und die sicher großartigen Rezepte werden gesammelt, getauscht und fließen in ein Schwalmataler Backbuch ein. Anmeldung bitte unter 02163 - 946-195.

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender

Fortsetzung

Schwalmtal (fjc). In den nächsten Tagen wird an folgenden Stellen zum „Ökumenischen Lebendigen Adventskalender“ in Schwalmatal eingeladen:
Donnerstag, 7. Dezember, am Weiher von Haus Clee (Ungerather Str. 1-15), Freitag, 8. Dezember, lädt „Schopp on Schüer“ nach Vogelsrath 78 ein, Samstag, 9. Dezember, Familie Bongartz, Amern Bruchweg 10a, Sonntag, 10. Dezember, Familie Brockmanns-Wetzels, Schier, Roermonder Straße 208, Montag, 11. Dezember, LVR-Haus Polmans-

straße 6a (neben der Kirche St. Anton), Dienstag, 12. Dezember, Heimatstube Waldniel, Niederstraße 52, Mittwoch, 13. Dezember, Cáilia Middelberg, Sechs Linden 31, Donnerstag, 14. Dezember, Familie Vochsen, Bahnhofstraße 22a. Es werden gemeinsam Lieder gesungen, Geschichten gehört und vieles mehr, um sich so auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Im Anschluss wird ein warmes Getränk gereicht, bitte ein eigenes Trinkgefäß mitbringen.

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmatal

Schwalmtal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt. Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de

St. Anton, Amern:
jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe

St. Georg, Amern:
jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe

St. Gertrud, Dilkrath:
am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Jakobus, Lüttforst:
am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Mariae Himmelfahrt,

Waldnieler Heide:
am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“
am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst
am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst
jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel:
jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe
jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe

Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:
St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr
St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr
St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr
St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr
St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Grenzland Nachrichten

KIRCHE

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Privater Weihnachtsmarkt im Hombergen

Hinsbeck (hk). Zum vierten Mal hieß es am vergangenen Samstag in Hinsbeck-Hombergen: Unser privater Weihnachtsmarkt ist eröffnet. Dieser Weihnachtsmarkt wird nicht von Vereinen oder Organisationen veranstaltet, sondern ist ein privater Markt der aus rund 20 Mitgliedern bestehenden Hinsbecker Nachbarschaft „mittleres Hombergen“, der nun nach 2019 und der Corona Unterbrechung, seine vierte Auflage erfuhr. Der besondere Dank gilt den Hauptorganisatoren, den Familien Gorks und Ketzner, für ihr stetiges Engagement. Den gesamten, durch die Spenden eingenommenen Gewinn spendet die Nachbarschaft in diesem Jahr an die Nettetal-Tafel. „Wir haben den Spaß an und mit dem Markt und wollen diesen durch unsere Spende an andere weitergeben“, waren sich die Mitglieder einig.

Der in drei großen Zelten abgehaltene Weihnachtsmarkt mit

zahlreichen, selbsterstellten advents- und weihnachtlichen Objekten, war so richtig etwas für Herz und Sinn, wie der Niederrheiner sagen würde. Die lodernden Feuertonnen vor den Zelten ließen, trotz der Kälte, eine heimelige Atmosphäre voller adventlicher Stimmung aufkommen. Rund 500 Besucher*innen aus Hinsbeck, Nettetal und dem Kreis Viersen ließen sich hiervon inspirieren.

Bereits seit mehreren Monaten trafen sich die Mitglieder der Nachbarschaft zum Basteln der zahlreichen Objekte. Diese wurden oft mit einfachsten, aber wirkungsvollen Mitteln erstellt. Hierbei kam ihnen auch die berufliche Ausrichtung einiger Mitglieder zugute, die mit immer neuen Ideen aufwarteten. Dass sie den Geschmack der meisten Besucher getroffen haben, zeigte sich zum Schluss, als bei so manchem die Arme nicht mehr zum Transport des Erworbenen ausreichten.



Gut besucht war der privat von der Hinsbecker Nachbarschaft „mittleres Hombergen“ organisierte kleine Weihnachtsmarkt. Foto: Koch

Dieser private Weihnachtsmarkt der Nachbarschaft „mittleres Hombergen“ findet alle zwei Jahre statt.

„Insbesondere die Bastel-abende machen viel Spaß“, waren sich insbesondere die Frauen der Nachbarschaft einig. „Aber, wenn

wir in jedem Jahr einen Weihnachtsmarkt abhalten würden, streikten wohl unsere Männer.“

Weihnachtskonzert des MV Cäcilia Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Am 1. Adventssonntag veranstaltete der Musikverein Cäcilia Hinsbeck sein diesjähriges Advents- und Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Peter. Unter der Leitung des Dirigenten André Frenzer konnte der Verein, trotz des kurzfristigen Ausfalls von sechs Musiker*innen, dank einer guten Jugendarbeit noch 35 Musiker*innen, davon 10 Jugendliche, auf die Bühne bringen. Und um es vorab zu sagen: Die rund 250 Besucher brauchten ihr Kommen nicht zu bedauern, auch dank der guten Akustik der Hinsbecker Kirche wurde es ein musikalisch interessanter Abend, der auf ideale Weise den Beginn der Adventszeit symbolisierte. Und die wechselnde farbliche Ausleuchtung des Chores und Altarbereiches durch Herrn Inkemann sorgte für einpassendes, stimmungsvolles Licht.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte Jürgen Hova mit interessanten Erläuterungen zu einigen der vorgetragenen Stücke. Wie er erzählte, begannen die

Proben zum Weihnachtskonzert im brütend heißen Sommer bei 32 Grad Celsius. Dabei sich auf weihnachtliche Klänge einzustellen war gar nicht so einfach, so Hova. In gut vier Monaten wurden 12 Musikstücke, von „Joy to the World“ über „Let it snow“ und „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“ bis „Winter Wonderland“, einstudiert und nun beim Konzert qualitätsvoll vorgetragen. Zum Abschluss des Konzerts durften dann alle Besucher bei „O du Fröhliche“ und „O Tannenbaum“ mitsingen. Ein fröhlicher und kurzweiliger Abend, der von den zahlreichen Besuchern mit viel Applaus bedacht wurde.

Zum Abschluss des Abends lud der Kirchen-Bauverein St. Peter alle Besucher zu einem Glas Glühwein unter dem Kirchturm ein, was von vielen in Anspruch genommen wurde. Hier herrschte dann ein munteres Treiben, wozu auch der Verkauf des Buches „150 Jahre Pfarrkirche St. Peter Hinsbeck“ gehörte, wobei die Einnahmen aus dem Verkauf und den Spenden für

den Glühwein dem Bauverein zugutekamen. Für viele war es auch der erste Kontakt mit dem neuen Betraum „Maria unterm Turm“ mit der zurückgekehrten Madonna von Jupp Rübsam, der bei allen große Zusprache ergab.

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
 RAUTENBERG MEDIA

Straßenbaustellen in der Übersicht

Genehmigte Arbeiten bis 10. Dezember

Viersen. Die Stadt Viersen gibt in der folgenden Zusammenstellung einen Überblick über größere geplante Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Nicht erfasst sind in der Regel kleinere Baustellen. Gleichermaßen gilt für kurzfristig beantragte Maßnahmen.

Die Auflistung basiert auf den erteilten straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen. Sie ist nicht zwingend vollständig. Auch können sich durch unvorhergesehene Ereignisse oder die Wetterlage Veränderungen ergeben. Maßnahmen, die erstmals aufgeführt sind oder bei denen sich eine Veränderung ergeben hat, sind mit einem * gekennzeichnet. Sortiert sind die Baustellen nach dem voraussichtlichen Ende der Maßnahme.

Schulstraße

Strom- und Wasserleitungen werden entlang der Schulstraße verlegt. Die Schulstraße wird zur

Einbahnstraße in Fahrtrichtung Bodelschwinghstraße.

Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auf Teilen der Sternstraße werden Halteverbote eingerichtet, um die Durchfahrt für den Schulbusverkehr sicherzustellen. Zufußgehende werden sicher durch die Baustelle geführt.

Die Arbeiten sollen bis 26. Januar 2024 dauern.

Parkstraße

Der Postgarten wird umgestaltet. Dazu wird die Parkstraße zwischen Bahnhofstraße und Große Bruchstraße voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 7. Februar 2024.

Am Hang

An der Straße Am Hang werden Wasser- und Stromleitungen verlegt. Die Bauzeit wurde mehrfach verschoben. Im Bereich der Wanderbaustelle ist die

Fahrbahn während der Arbeitszeit jeweils voll gesperrt. Außerhalb der Arbeitszeit ist eine Durchfahrt möglich.

In der ersten Bauphase wird die Fahrbahn der Straße Am Hang außerhalb der Arbeitszeit abschnittsweise zur Einbahnstraße. In der letzten Bauphase befindet sich die Baustelle an der Straße Bistard auf Höhe der Hausnummer 3. Die Fahrbahn ist hier wechselseitig eingeengt. Die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer begrenzt.

Während der gesamten Baumaßnahme steht an der Straße Am Hang nur eine Gehwegseite zur Verfügung. Das gilt auch für den Gehweg der Straße Bistard gegenüber den Hausnummern 1b bis 1d. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 24. Februar 2024. In der Zeit vom 22. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 wird die

Arbeitsstelle aufgrund von Betriebsferien geräumt, so dass keine Behinderung des Verkehrs besteht.

Bahnhofstraße

Die Bahnhofstraße ist zwischen Freiheitsstraße und Krefelder Straße wegen umfangreicher Tiefbauarbeiten voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die Linienbushaltestelle „Post-amt“ wird nach Angaben der NEW während der Bauzeit nicht bedient. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 1. März 2024.

BREITBANDAUSBAU (GLASFASER)

Im gesamten Stadtgebiet finden Ausbauarbeiten für die Breitbandversorgung statt. Das führt zu zahlreichen kleineren Baustellen in allen Stadtteilen. Die konkrete Verkehrseinschränkung ergibt sich aus der Örtlichkeit und dem Baufortschritt.

Der Nikolaus und sein Esel

Handpuppenspiel in der Stadtbibliothek

Viersen. Die Stadtbibliothek Viersen lädt für Mittwoch, 6. Dezember, Kinder ab vier Jahren zu einer besonderen Nikolausveranstaltung ein. Los geht es im Rathausmarkt 1b um 16 Uhr.

Am 6. Dezember ist Nikolaustag. Das weiß ja sogar der kleine Rabe, der auf der Suche nach ein bisschen Ruhe in die

Bibliothek flüchtet. Aber wer war dieser Nikolaus denn eigentlich und was heißt überhaupt „heilig“? Der Rabe möchte nämlich furchtbar gerne auch einmal heilig sein.

In der Bibliothek trifft der kleine Rabe auf einen Esel. Aber das ist nicht irgendein Esel, sondern der Esel des Nikolaus.

Vielleicht kann der kleine Rabe ja weiterhelfen, schließlich kennt er den Nikolaus am allerbesten. Gemeinsam begeben sich die beiden Tiere auf Spurensuche und finden ganz erstaunliche Antworten.

Die Lesepatinnen Marlis Spiegelhoff und Hiltrud Schürkamp haben

mit den Handpuppen „Esel“ und „Rabe“ einen tierischen Nikolausspaß vorbereitet. Die Teilnahme kostet nichts, eine Anmeldung ist erforderlich. Das geht per Telefon unter der Nummer 02162 101-503 oder mit einer E-Mail an anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de.

Die verlorene Weihnachtspost

Hase und Holunderbär und wahre Freundschaft beim Lesespaß

Viersen. Für Freitag, 15. Dezember, lädt die Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Kinder ab fünf Jahren zum „Lesespaß“ ein. Los geht es um 16 Uhr im Veranstaltungsraum am Rathausmarkt 1b.

Hase und Holunderbär freuen sich schon mächtig auf Weihnachten. Doch dann geht ausgerechnet am Weihnachtsmorgen ein wichtiger Brief für den Weihnachtsmann verloren. Zum Glück fällt er dem kleinen Hasen und dem Holunderbären direkt vor die Füße.

Sofort ziehen die beiden los, damit der Weihnachtsmann den wichtigen Brief noch rechtzeitig bekommt.

Die Reise durch den tiefverschneiten Winterwald ist ganz schön abenteuerlich, aber Glaube versetzt Berge - und wahre Freundschaft erst recht...

Die Lesepatinnen Dagmar Joppen und Elke Keienburg lesen aus Walkos wunderbarem Buch und sorgen für Weihnachtsstimmung. Die Teilnahme am Lesespaß kostet nichts. Die Bibliothek

bittet um Anmeldung unter der Telefonnummer 02162 101-503 oder per E-Mail an: anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de.



Grenzland Nachrichten

VERKEHR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

